

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostenfeld/R.
am Mittwoch, 29. Mai 2017
im Bürgerzentrum „Alte Schule“, Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld/R.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Christian Prang

stellv. Ausschussvorsitzender und Protokollführer

Nils Peters

Ausschussmitglieder

Ingrid Eichholz

Jan Poggendorf

Hans-Jürgen Bromm

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Bgm. Arnold Schumacher

Rolf Eckstein

c) entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Wilhelm Haupt

Volker Bade-Legrum

Der Ausschussvorsitzende Christian Prang eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 16. Mai 2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschussvorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Bau-, Wege- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2016
4. Beratung und Beschlussfassung über die Einhaltung der Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer
5. Beratung und Beschlussfassung über Möglichkeiten zur Optimierung der Verkehrssicherheit der Dorfstraße „Alte Schule“
6. Beratung und Beschlussfassung über Unterstellmöglichkeiten für das Jugendfeuerwehrfahrzeug am Feuerwehrgerätehaus „Alte Schule“
7. Beratung und Beschlussfassung über Erhaltungsmaßnahmen des „Wiesenweges“
8. Beratung und Beschlussfassung über die abschließende Gestaltung des Parkplatzes an der „Alten Schule“
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

entfällt

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung öffentlich durchzuführen, da gem. § 35 GO kein berechtigtes Interesse Einzelner vorliegt, die einen nichtöffentlichen Teil erfordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2016

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10.02.2016 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 4: **Beratung und Beschlussfassung über die Einhaltung der Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer**

Darstellung des Sachverhaltes:

Die durch die Gemeindevertretung erlassene Straßenreinigungssatzung wird in weiten Teilen nicht befolgt. Vor allem die mangelnde Bereitschaft vieler Hundebesitzer, den Hundekot ihrer Vierbeiner auf öffentlichen Grünflächen zu beseitigen, sorgt für großen Unmut.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, dass der Bürgermeister Arnold Schumacher die Straßenreinigung im Gemeindebrief thematisiert und beauftragt wird mit der Amtsverwaltung zu klären, ob

- eine Kameraüberwachung mittels Fotofalle und Hinweisschild im öffentlichen Raum zulässig ist, um damit die Hundehalter zu identifizieren, die sich nicht satzungskonform verhalten.
- und in welcher Form es für die Gemeinde einforderbar ist, dass die Straßenreinigung durchgeführt wird.
- es möglich ist Neubürgern gleich bei der Anmeldung im Amt ein Infopaket mit Straßenreinigungssatzung, Gebührenordnung „Alte Schule“, Telefonliste wichtiger Institutionen etc. an die Hand zu geben.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5: **Beratung und Beschlussfassung über Möglichkeiten zur Optimierung der Verkehrssicherheit der Dorfstraße „Alte Schule“**

Darstellung des Sachverhaltes:

Durch die Einrichtung des Kindergartens im Bürgerzentrum „Alte Schule“ ist das Verkehrsaufkommen vor allem zu den Bring- und Abholzeiten deutlich angestiegen. Die Einfahrt zur „Alten Schule“ ist unübersichtlich und Fußgänger müssen die Straße passieren, um vom Gehweg zur „Alten Schule“ zu gelangen.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, dass der Ausschussvorsitzende in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister mögliche Kosten ermittelt für

- das Aufbringen von Straßenmarkierungen mit Symbolen als Hinweis für motorisierte Verkehrsteilnehmer. Außerdem soll mit dem Amt geklärt werden, ob auch ein Zebrastreifen angelegt werden könnte.
- eine verkehrsberuhigende Maßnahme durch einen beschilderten Betonring, wie im Bereich „Dorfstraße“ auf Höhe Steinberg.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6: **Beratung und Beschlussfassung über Unterstellmöglichkeiten für das Jugendfeuerwehrfahrzeug am Feuerwehrgerätehaus „Alte Schule“**

Darstellung des Sachverhaltes:

Die bisher vorgesehene Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses durch ein Abschleppen

des Daches über der Nebeneingangstür würde Kosten verursachen, die in dem Maße nicht kalkuliert waren und deshalb wird nach anderen Lösungen gesucht.

Die FF-Ostenfeld hat bereits begonnen nicht mehr benötigtes Material aus dem Carport, das ursprünglich für das Jugendfeuerwehrfahrzeug vorgesehen war, zu entfernen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt nach Beratung, dass die Möglichkeit abgewogen werden soll, in Absprache mit der Amtswehrführung andere Unterstellmöglichkeiten für Material und Gerätschaften der Jugendfeuerwehr zu finden. Somit könnte in dem bestehenden Carport ausreichend Platz für das Fahrzeug zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Erhaltungsmaßnahmen des „Wiesenweges“

Darstellung des Sachverhaltes:

Im den Bereichen des Weges mit mineralischem Untergrund ist der Zustand in Ordnung. Dort wo der Untergrund moorig ist, ist der Weg in weiten Abschnitten abgesackt und der Asphalt zeigt deutliche Risse.

Weiterhin ist die Beschilderung des Weges nicht einheitlich.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, dass die Beschilderung überprüft und ggf. verbessert wird.

Bgm. Arnold Schumacher wird sich mit Fachleuten der Fa. Sievertsen den „Wiesenweg“ ansehen und Möglichkeiten der Sanierung ausloten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die abschließende Gestaltung des Parkplatzes an der „Alten Schule“

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Versickungsmulde am Parkplatz „Alte Schule“ führt nie Wasser. Die Instandhaltung und Pflege der Mulde verursacht Kosten. Es stellt sich die Frage, ob die Mulde nicht besser verfüllt und ein Versickerungsschacht gesetzt werden sollte.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, dass geprüft werden soll, ob die Mulde verfüllt werden kann.

Zur deutlichen Abgrenzung der Parkplätze soll eine Hecke im Herbst 2017 oder Frühjahr 2018 gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Gemeindeführer weist darauf hin, dass die Beschilderung vieler Löschwasserentnahmestellen nicht ausreichend ist.

Auf Anfrage berichtet Bgm. Schumacher, dass die Schließung des Bahnseitenweges für den öffentlichen Verkehr nicht voranschreitet, weil die Bundesbahn den gesamten Sachverhalt zur Zeit erörtert und prüft.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass er den abgerutschten Sand am Knickfuß im Bereich Steinberg im Verlauf „Dorfstraße“ maschinell entfernen will. Weiterhin soll der Lohnunternehmer, der den Knick pflegt, zukünftig darauf hingewiesen werden, den Knickfuß nicht zu befahren, um ein weiteres Abrutschen von Erdreich zu verhindern.

Der Ausschussvorsitzende wird die Bäume im Verlauf „Dorfstraße“, die eine potentielle Gefahr durch herabfallendes Totholz bergen, kartieren. Anhand dieser Karte wird dann in der nächsten Sitzung ermittelt, ob ein professioneller Baumpfleger beauftragt werden soll, um das Totholz zu entfernen.

Der Ausschussvorsitzende Christian Prang bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

gez. Prang
Christian Prang
(Ausschussvorsitzender)

Ostenfeld, den 30.07.2017

gez. Peters
Nils Peters
(Protokollführung)